Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 848. Mittag-Ausgabe. Neunundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Sonnabend, den 1. December 1888.

Deutschland.

Berlin, 30. Nov. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Pastor emer. Donner zu Potsdam, bisher zu Ribbeck im Kreise Westhavelland, den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem General-Lieutenant z. D. von Petersdorff, bisher Commandeur der 29. Division, den Königlichen Kronen-Orden erster Klasse; dem emeritirten Lehrer Raatz zu Lüben im Kreise Deutsch-Krone den Adler der Inhaber des Königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern; sowie dem herrschaftlichen Anstreichermeister Heinrich Bender zu Brünninghausen im Kreise Hörde das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der König hat den Ober-Landesgerichts-Rath Dr. Lisco aus Marienwerder in gleicher Amtseigenschaft an das Ober-Landesgericht in Naumburg a. S. versetzt; den Landgerichts-Rath Jensen in Aurich zum Landgerichts-Director daselbst, den Gerichts-Assessor Riehl in Hildesheim zum Amtsrichter in Petershagen, den Gerichts-Assessor Richard Lau zum Amtsrichter in Altona, und den Gerichts-Assessor Riethe in Berlin zum Amtsrichter in Wittenberge ernannt; dem Wasser-Bauinspector Leiter zu Thiergartenschleuse bei Oranienburg, sowie den Kreis-Bauinspectoren Röbbeln in Gifhorn, Steinbrück in Kammin, Wurffbain in Hersfeld, Hotzen in Schleswig, Jacob in Demmin, Junker in Harburg und Lucas in Delitzsch; ferner den Bauinspectoren Hilgers in Wiesbaden, Tiemann, Spitta und Friedrich Schulze in Berlin und dem Regierungs-Baumeister, Architekten Franz Schwechten ebendaselbst den Charakter als Baurath verliehen.

Ernannt sind: der Berg-Assessor und bisherige Berg-Inspector Hueck zum Bergrevierbeamten, unter Beilegung des Charakters als Bergmeister, in Gelsenkirchen, und der Berg-Assessor Lohmann zum Berg-Inspector auf Grube König bei Neunkirchen. Dem Revierbeamten, Bergmeister Lücke, ist die Verwaltung des Bergreviers Hamm a. d. Sieg, Amtssitz Wissen, übertragen worden.

Dem Thierarzt Friedrich Holtzhauer zu Möckern ist die von ihm bisher commissarisch verwaltete Kreis-Thierarztstelle des Kreises Jerichow I definitiv verliehen worden. — Der Rechtsanwalt Dr. Kloeckner in Frankfurt a. Oder ist zum Notar für den Bezirk des Kammergerichts, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Frankfurt a. Oder, und der Rechtsanwalt Friedrich Blitz in Dillenburg zum Notar für den Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Frankfurt a. M., unter Ausschluß der Hohenzollernschen Lande, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Dillenburg, ernannt worden. (R.-Anz.)

[Bundesrath.] In der am 29. Novbr. abgehaltenen Plenarsitzung des Bundesraths legte zunächst der Vorsitzende, Vicepräsident des Staatsministeriums, Staatssecretär des Innern, von Bötticher, eine Nachweisung der Veränderungen im Bestande des als Eigenthum des Reichs festgestellten Grundbesitzes und eine Uebersicht über den Stand der Bauausführungen für die Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen vor und machte davon Mittheilung, daß die nach § 139b der Gewerbeordnung dem Bundesrath und Reichstag vorzulegenden Berichte der mit Beaufsichtigung der Fabriken betrauten Beamten für das Jahr 1887 zu einem systematisch geordneten Gesammtbericht verarbeitet worden sind. Sodann wurde über die Inkraftsetzung des Gesetzes vom 5. Mai 1886, betreffend die Unfall- und Krankenversicherung der in land- und forstwirthschaftlichen Betrieben beschäftigten Personen für mehrere Bundesstaaten, über den Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Vorarbeiten für das Nationaldenkmal Kaiser Wilhelms I., und über den Entwurf von Vorschriften wegen Vermessung der Schiffe für die Fahrt durch den Suezcanal Beschluß gefaßt. Den letzteren beiden Entwürfen wurde die Zustimmung ertheilt. Die Vorlage, betreffend die Ausführung der seit dem Jahre 1875 erlassenen Anleihegesetze, und der Entwurf eines Gesetzes wegen Ausführung des internationalen Vertrages zur Unterdrückung des Branntweinhandels unter den Nordseefischern auf hoher See wurden den zuständigen Ausschüssen zur Vorberathung übergeben. Der Eingabe des Vorstandes einer Actiengesellschaft für Zwirnerei und Nähefadenfabrikation, wegen Beschäftigung jugendlicher Arbeiter an katholischen Feiertagen, dem Gesuch eines Messerschmieds um Gewährung einer Capitalabfindung für einen erlittenen Betriebsunfall und einer Eingabe, betreffend die Beseitigung der gesetzlichen Verpflichtung zur Pockenimpfung, beschloß die Versammlung, keine Folge zu geben. Dem Innungsverbande „Bund deutscher Böttcherinnungen" in Magdeburg wurden in Gemäßheit des § 104h der Gewerbeordnung Corporationsrechte verliehen. Die Eingabe des Bureaubeamten-Unterstützungs-Vereins zu Berlin wegen Ausdehnung der Krankenversicherung auf die Bureaugehilfen der Rechtsanwälte ꝛc. und der Bericht über die Sitzung der Handels- und Gewerbekammer in Zittau vom 9. Mai d. J., betreffend die Abänderung des Gesetzes über die Krankenversicherung der Arbeiter, wurden dem Vorsitzenden des Bundesraths überwiesen. Bei dem Reichsgericht in Leipzig sind in Folge von Pensionirung der bisherigen Inhaber zwei Rathsstellen erledigt. Mit der Vorbereitung von Vorschlägen für die Wiederbesetzung dieser Stellen wurde der Ausschuß für Justizwesen beauftragt.

[Marine.] S. M. Kreuzer „Nautilus" ist am 30. November cr. von Plymouth nach Kiel in See gegangen.

[Personal-Veränderungen bei den Justizbehörden.] Versetzt sind: die Amtsrichter Dr. Harryers in Bütow an das Amtsgericht in Greiffenhagen, Mende in Stettin als Landrichter an das Landgericht daselbst und Schwantes in Colberg an das Amtsgericht in Stettin. — Der Kaufmann Max Borchardt in Berlin ist zum Handelsrichter in Berlin und der Kaufmann Francis Blair Stoddard in Danzig zum stellvertretenden Handelsrichter in Danzig ernannt. — Dem Amtsgerichtsrath Dr. Padelinetti in St. Goarshausen ist die nachgesuchte Dienstentlassung mit Pension ertheilt. — In der Liste der Rechtsanwälte ist gelöscht: die Rechtsanwälte, Justizrath Rosenthal bei dem Landgericht in Neu-Ruppin und Dr. Pfau bei dem Amtsgericht in Wissen. — In die Liste der Rechtsanwälte sind eingetragen: der Rechtsanwalt Dr. Pfau aus Wissen bei dem Amtsgericht in Altenkirchen, die Gerichtsassessoren Fleischer bei dem Landgericht in Wiesbaden, Brandt bei dem Amtsgericht in Bütow, Meibauer bei dem Landgericht und bei dem Amtsgericht in Conitz, Jacob bei dem Landgericht und bei dem Amtsgericht in Thorn, Faß bei dem Landgericht in Neuwied, Capelle bei dem Landgericht in Hannover, Dr. Pachten und Max Meyer bei dem Landgericht in Frankfurt a. M., der Rechtsanwalt Dr. Arthur Salomon, die Gerichtsassessoren Dr. Oppenheimer und Georg Meyer bei dem Landgericht I in Berlin, Mendelsohn bei dem Amtsgericht in Rixdorf und Johannes Meyer bei dem Landgericht in Göttingen. — Zu Gerichtsassessoren sind ernannt: die Referendare Dr. Kowalk und Rahmel im Bezirk des Oberlandesgerichts in Marienwerder, Weltzer und Plüddemann im Bezirk des Oberlandesgerichts in Stettin, Parthey und Richard Schulze im Bezirk des Kammergerichts, Dr. Schmidt im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Königsberg, Hecht, Dr. Schlamm und Vetterling im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Naumburg, Max Wolff und Fuhs im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Breslau und Zander im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Posen.

Provinzial-Zeitung.

Glogau, 30. Nov. [Der Umbau unserer Oderbrücke] ist nunmehr so weit vorgeschritten, daß in dieser Woche das von der renommirten Firma Shorten u. Castan in Breslau übernommene Einrammen der Pfähle zu den Eisbrechern beendigt sein wird. Es sind im Ganzen von der genannten Firma 130 Pfähle eingerammt worden und zwar mittelst der Dampframme 62 Pfähle von durchschnittlich 5 Meter Länge und mittelst der Kunst- und der Zugramme 68 Pfähle von 7—15 Meter Länge. Das Aufschuben und Einrammen jedes einzelnen Pfahles kostete 47 Mark. Glücklicherweise ist Dank der energischen Leitung, trotz der gefahrvollen und mit großen Schwierigkeiten verknüpften Arbeit des Einrammens nur ein Unglücksfall vorgekommen. Ob in diesem Winter die Fertigstellung der Brücke und namentlich das Aufsetzen des Portals und die Herstellung des rechtsseitigen Banketts möglich sein wird, dürfte noch sehr fraglich sein, da die Arbeiten durch die abnorme Witterung und die in diesem Jahre so zahlreichen Hochwasserfluthen die unliebsamsten Unterbrechungen erfuhren.

§ **Striegau,** 30. November. [Eisenbahn Striegau-Maltsch.] Wie bereits mitgetheilt, hatte sich der heute abgehaltene Kreistag mit der Bewilligung von Mitteln zum Bahnbau Striegau-Maltsch bezw. der Hergabe des hierzu erforderlichen Grund und Bodens zu beschäftigen. Der Kreistag beschloß nach eingehender Erörterung der Vorlage einstimmig, die vom Minister für öffentliche Arbeiten geforderten Mittel im Gesammtbetrage von 196 200 Mark zu bewilligen. Dieser Beschluß soll auch dann seine Giltigkeit behalten, wenn die Bahn nicht durch den Kreis Neumarkt, sondern durch den Kreis Liegnitz über Groß-Baudiß geführt werden sollte.

Telegramme.
(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Madrid, 30. Novbr. Die Kammer wählte Martos zum Präsidenten. Die Conservativen enthielten sich der Abstimmung. Zu Vicepräsidenten wurden 3 Liberale und 1 Conservativer gewählt.

Handels-Zeitung.

* **Geschäfts-Uebersicht der Städtischen Bank zu Breslau** am 30sten Novbr. 1888. Activa: Metallbestand 1 030 583 M. 34 Pf., Bestand an Reichskassenscheinen 4625 Mark, Bestand an Noten anderer Banken 139 700 M., Wechsel 5 466 187 M. 64 Pf., Lombard 2 579 800 M., Effecten 735 817 M. 35 Pf., sonstige Activa: 20 428 M. 68 Pf.

Passiva: Grundcapital 3 000 000 M., Reservefonds 600 000 M., Banknoten im Umlauf 2 326 800 M., Depositencapitalien: Tägliche Verbindlichkeiten 175 950 M., an Kündigungsfrist gebundene Verbindlichkeiten 3 650 000 M., sonstige Passiva 13 492 M. 94 Pf., eventuelle Verbindlichkeiten aus weiter begebenen im Inlande zahlbaren Wechseln 258 142 Mark 22 Pf.

* **Löschung eingetragener Schutzmarken.** Das Handelsministerium macht darauf aufmerksam, dass nach § 5 des Markenschutzgesetzes die Löschung der eingetragenen Zeichen von Amtswegen erfolgt, wenn seit der Eintragung des Zeichens, ohne dass dessen weitere Beibehaltung angemeldet worden oder seit einer solchen Anmeldung, ohne dass dieselbe wiederholt worden, zehn Jahre verflossen sind. Im Jahre 1889 endigt somit die Schutzdauer für diejenigen Marken, welche im Jahre 1879 eingetragen sind, wenn nicht vorher deren weitere Beibehaltung angemeldet wird.

* **Panama-Loose.** Herr von Lesseps ist, wie der „Frkf. Z." gemeldet wird, in der That entschlossen, noch einmal die Placirung der unbegebenen Loos-Obligationen in öffentlicher Subscription zu versuchen, obwohl nicht nur die vorige Subscription misslungen ist, sondern auch das Bemühen, durch Mitwirkung der alten Besitzer von Actien und Obligationen die Loostitres anzubringen. Nach Bankiersmeldungen aus Paris ist für die Subscription bis jetzt der 11. December in Aussicht genommen. Der Emissionscours wird 330 betragen, und sollen die Zeichnungen nur dann rechtsgiltig sein, wenn mindestens 400 000 Stück genommen werden. Zu begeben sind noch mehr als 1 Million solcher Loose.

* **Brauerei Königstadt, Berlin.** Nach dem Geschäftsbericht ist der Verkauf im Jahre 1887/88 um 1700 Hektoliter zurückgegangen, weil der Absatz der ungünstigen Witterung wegen in den eigenen Ausschanklocalen geringer gewesen ist. Trotzdem kann wiederum eine Dividende von 9 pCt. vorgeschlagen werden. Der Gesammtabsatz betrug 1887/88 99 544 Hektol. gegen 101 288 Hektol. resp. 94 830 Hektol. in den beiden Vorjahren. Der Bestand am 30. September 1888 betrug 28 355 Hektol. gegen 29 549 Hektol. im Vorjahr. Der Rohgewinn beziffert sich auf 668 009 M., darunter 540 128 M. auf Bierconto, 67 750 M. für Nebenproducte und 24 062 M. im Flaschenbiergeschäft. Zu Abschreibungen wurden 89 378 M. verwendet. Als Nettogewinn verbleiben 382 865 M. Der vor zwei Jahren gebildete Special-Reservefonds von 69 042 M., welcher dazu dienen sollte, die Bierbestände billiger zu inventarisiren, falls das Reichsgericht dahin erkennen sollte, dass die Bestände zum Herstellungs- aber nicht zum Kostenpreise aufgenommen werden sollten, ist jetzt dazu verwendet worden, mit 35 000 Mark ein Delcredere-Conto und mit 34 042 M. eine Specialreserve zur Verfügung des Aufsichtsraths zu bilden, weil eine reichsgerichtliche Entscheidung in obiger Frage nicht gefällt worden ist. — Durch die jetzt vollendeten Neubauten ist die Leistungsfähigkeit der Fabrik auf 160 000 Hektoliter gesteigert worden.

Concurs-Eröffnungen.

Schneidermeister Hermann Gerber in Altona. — Schneidermeister Johannes Herbst zu Darmstadt. — Schneider Michael Hermann Popp in Potschappel. — Kaufmann Gustav Redecker in Hannover. — Paul Schuppelius Nachfolger in Hohenstein-Ernstthal. — Landwirth Rolf Hinrich Egts b. Fedderwarden in Jever. — Taglöhner Michael Köhnlein in Stimpfach, O.-A. Krailsheim. — Specereihändler Heinrich Wens in Mülheim a. Rhein. — Kaufmann Gustav Adolph Kruse in Neuwied. — Bokemeyer u. Stelling in Nienburg. — Gebr. Salomonsohn in Posen. — Handelsmann Marx Josef Levy in Thiengen. — Kaufmanns-Wittwe Michael Würth in Bergtheim. — Nachlass des Kaufmanns Hermann Ludwig Wemmel in Lautenthal.

Schlesien: Franz Fleischer in Brieg, Verwalter Rudolf Zucholdt, Prüfungstermin 6. Febr. 1889. — Emil Weissenberg in Tichau, Verwalter Heinrich Wachsner in Nicolai, Prüfungstermin 16. Jan. 1889.

Eintragungen in das Handelsregister.

Angemeldet: Gustav Haesner jun. und S. Hoff, beide in Hainau. — Ferd. Frommhold in Hermsdorf städtisch bei Liebau. — Carl Hampel in Liebau.

Gelöscht: Carl Walter in Sprottau. — Robert Opitz in Hainau. — N. M. Prausnitzer in Neustädtel.

Breslau. Wasserstand.

30. Nov. O.-P. 5 m — cm. M.-P. 3 m 94 cm. U.-P. — m 36 cm.
1. Dec. O.-P. 4 m 96 cm. M.-P. 3 m 88 cm. U.-P. — m 28 cm.

Marktberichte.

\# **Breslau,** 1. Decbr., $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei schwachem Angebot Preise unverändert.

Weizen feine Qualitäten gut verkäuflich, per 100 Kilogramm schles. weisser 16,40—17,70—18,20 Mk., gelber 16,40—17,30—18.10 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen bei mässigem Angebot ruhig, per 100 Kilogramm 14,90—15,20—15,50 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 13,40—14,50, weisse 15,00—16,00 Mark.

Hafer gut verkäuflich, per 100 Klgr. 13,00—13,20—13,60 Mark.

Mais ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 14,00—14,50—15,00 Mark.

Erbsen unverändert, per 100 Kilogr. 13,50—14,50—16,50 Mark. Victoria 16,00—17,00—19,00 Mark.

Bohnen mehr angeboten, per 100 Klgr. 18,00—18,50—19,00 Mark.

Lupinen ohne Aenderung, per 100 Kilogr. gelbe 6,60—7,50—9,70 Mark, blaue 6,20—7,00—8,10 Mark.

Wicken in ruhiger Haltung, per 100 Klgr. 11,00—11,50—12,50 Mk.

Oelsaaten schwacher Umsatz.

Schlaglein ohne Frage.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat	20	25	19	25	17	50
Winterraps	27	30	26	30	25	80
Winterrübsen	26	80	24	90	24	30
Sommerrübsen	26	40	25	60	24	40

Rapskuchen sehr fest, per 50 Kilogramm schles. 8,25—8,50 Mk., fremder 7,25—7,50 Mk.

Leinkuchen unverändert, per 50 Kilogr. schles. 8,25—8,75 Mk., fremder 7,70—8,20 Mark.

Kleesamen schwach angeboten, rother sehr fest, 30—40—50—57 M., weisser ruhig, 30—35—45—65 Mark.

Schwedischer Klee mehr angeboten, 30—35—45—65 M.

Tannenklee ruhig, 48—50—52—56 Mark.

Thymothee unverändert, 24—26—28—30 Mk.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Klgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 26,25—26,50 Mk., Hausbacken 24,25—24,75 Mk., Roggen-Futtermehl 10,00—10,50 M., Weizenkleie 8,25—9 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 3,30—3,70 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 34,00—36,00 Mark.

W. T. B. **London,** 30. Novbr. [Wollauction.] Tendenz fest, Preise unverändert.

Berlin, 30. November. [Producten-Bericht.] Weizen loco still, Termine wenig verändert. — Roggen loco einiger Handel; Termine, Anfangs fest, schliessen schwächer. Gek. 450 To. — Hafer loco matt, Termine behauptet. Gek. 50 To. — Roggenmehl wenig verändert. Gek. 250 Sack. — Rüböl fest und namentlich November besser. Gek. 600 Ctr. — Spiritus bei mässigem Verkehr 20—30 Pf. niedriger. Gek. 50er 10 000 Ltr., 70er 10 000 Ltr.

Weizen loco 172—198 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, November $178\frac{3}{4}$—$178\frac{1}{2}$ M. bez., Nov.-Decbr. und Decbr. 178—$177\frac{1}{2}$ M. bez., April-Mai $202\frac{1}{2}$—202—$202\frac{1}{4}$ M. bez. — Roggen loco 148—158 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, alter inländ. 154 M. ab Boden bez., fein neuer inländ. 156—$156\frac{1}{2}$ M. ab Bahn bez., November 152 M. bez., November-December und December $151\frac{3}{4}$—152—$151\frac{1}{2}$ Mark bez., April-Mai 156—$155\frac{1}{4}$—$155\frac{1}{2}$ M. bez. — Mais loco 135—146 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gef., November und November-Decbr. 136 M. bez., April-Mai $129\frac{1}{2}$ M. Br. — Gerste loco 135—200 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 132—164 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, für mittel und preussischen 134—142 Mark, für mittel und gut schlesischen 136—144 M., für pommerschen, uckermärk. und mecklenburgischen 136—143 Mark, fein preuss., schlesischen und pommerschen 150—158 M. ab Bahn bez., russischen 136—140 M. frei Wagen bez., November 135 Mark bez., November-December und December 135—$134\frac{3}{4}$—135 Mark bez., April-Mai $138\frac{3}{4}$ Mark bez. — Erbsen, Kochwaare, 163—200 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 152—158 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gef. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 26,00 bis 24,50 M., Nr. 0 und 1: 21,75—21,00 M., Roggenmehl Nr. 0 und 1: 21,75 bis 21,00 M. bez., November, November-December und December-Januar 21,55—21,60 M. bez., April-Mai 21,80—21,75—21,80 Mark bez. — Rüböl loco ohne Fass 61,8 Mark bez., Novbr. 62,2—63—62,2 M. bez., November-December und December-Januar 62,2 Mark bez., April-Mai 59,8 bis 59,6—59,9 M. bez.

Petroleum Decbr. 25 M. bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 53,1 Mark bez., November, November-December und December-Januar 53,2 M. bez., April-Mai 55,2—55,1 M. bez., Mai-Juni 55,7—55,6 M. bez., unversteuert mit 70 Mark Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 34,1 Mark bez., November, November-Decbr. und December-Januar 33,7 Mark bez., April-Mai 35,9—35,6 Mark bez., Mai-Juni 36,3—36 Mark bez.

Kartoffelmehl loco 28,30 M.

Kartoffelstärke, trockene, loco 28,10 M.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Roggen auf $151\frac{3}{4}$ M. per 1000 Kilo, für Hafer aut $135\frac{3}{4}$ M. per 1000 Kilo, für Roggenmehl auf 21,60 M. per 100 Kilo, für Rüböl auf 62,60 M. per Fass, für Spiritus (50er auf 53,3 M. per 100 Ltr.-Proc., für Spiritus (70er) auf 33,7 Mark per 100 Ltr.-Proc.

Berlin, 30. Nov. [Städtischer Centralviehhof.] (Amtlicher Bericht der Direction.) Am heutigen kleinen Freitagsmarkt mit Einschluss des gestrigen Vorhandels standen zum Verkauf: 423 Rinder, 2132 Schweine, 955 Kälber, 597 Hammel. Von Rindern wurden nur circa 180 Stück geringer Waare zu vorigen Montagspreisen (33—43 M. pro 100 Pfd. Schlachtgewicht) umgesetzt. — Schweine konnten die Montagspreise nicht behaupten und erzielten in II. und III. Qualiltät (Ia fehlte) 42—47 M. per 100 Pfd. mit 20 pCt. Tara. Bakonier waren nur 6 Stück am Platze. — Der Kälberhandel gestaltete sich sehr schleppend, besonders war geringe Waare vernachlässigt. Ia 46—56, IIa 26—44 Pf. per Pfd. Fleischgewicht. — Hammel ohne Umsatz.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 30. Novbr., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 46, 25. 4% priv. türk. Obligationen 416, 25. Banque ottomane 521, 25. Banque de Paris 885, —. Banque d'escompte 531, 25. Credit foncier 1355, —. Credit mobilier 421, 25. Panama-Kanal-Actien 230, —. 5% Panama-Kanal-Obligationen 235, —. Rio Tinto 637, 50. Suezkanal-Actien 2201, 25. Wechsel auf deutsche Plätze $123\frac{1}{16}$. Wechsel auf London kurz 25, $28\frac{1}{2}$. 3% Rente 82, 80. 4% unific. Egypter 406, 87. 4% Spanier äussere Anleihe $71\frac{5}{8}$. Meridional-Actien 772, 50. Cheques auf London 25, $30\frac{1}{2}$. Träge.

Paris, 30. Novbr., Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 82, 75. Neueste Anleihe 1872 —. Italiener 96, 70. 4proc. Ungar. Goldrente 84, 68. Türken 1865 14, 92. Türkenloose —, —. Spanier (neue) 71, 43. Neue Egypter 407, 18. Banque ottomane 530, —. Lombarden —. Staatsbahn —. Rio Tinto 636, —. Panama —. Träge.

London, 30. Novbr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier $71\frac{3}{8}$. 5% priv. Egypter $100\frac{1}{4}$. 4% unif. Egypter $80\frac{1}{2}$. 3% garant. Egypter 100. Convertirte Mexikaner $39\frac{5}{8}$. 6% consol. Mexikaner 90. Ottomanbank $10\frac{3}{4}$. Suezactien $87\frac{1}{4}$. Canada Pacific $54\frac{1}{4}$. Englische $2\frac{3}{4}$% Consols $96\frac{7}{8}$. Silber —. Platzdiscont 4%. $4\frac{1}{4}$% egypt. Tributanlehen 81. De Beers Actien neue $15\frac{1}{4}$. Ruhig.

London, 30. Novbr., Nachmittag 5 Uhr 45 Minuten. Preussische Consols 107. Engl. $2\frac{3}{4}$% Consols $97\frac{3}{16}$. Convert. Türken $14\frac{7}{8}$. 1873er Russen 101. Italiener $95\frac{5}{8}$. 4% ungar. Goldrente $83\frac{7}{8}$. 4% unific. Egypter $80\frac{3}{8}$. Ottomanbank $10\frac{5}{8}$. Silber $42\frac{7}{8}$. 6% consol. mexican. Anleihe 90.

Frankfurt a. M., 30. Novbr. [Effecten-Societät.] Oesterr. Creditactien $252\frac{3}{8}$. Disconto-Commandit 218, —. Darmstädter Bank 156, 10. Franzosen $208\frac{1}{4}$. Lombarden 83. Galizier $174\frac{7}{8}$. Böhm. Westbahn $263\frac{1}{2}$. Gotthardbahn 125, 20. Schweizer Nordostbahn 97, 20. Hess. Ludwigsbahn —, —. Marienburger —, —. Mecklenburger —. Oest. 4% Goldrente 91, 50. Oest. Silberrente —, —. Oest. Papierrente 68, 40. Ungarische 4% Goldrente 83, 80. II. Orientanleihe —. Egypter 81, 60. Spanier —, —. 5% Port. Anleihe —, —. Laurahütte —, —. Dresdener Bank 138. 1880er Russen 86, 40. Schluss besser.

Ludwig Wesel Actien-Gesellschaft für Porzellan- und Steingutfabrikation 136, —. Wiener Wechsel 167, 15.

Nach Schluss der Börse: Creditactien $252\frac{3}{8}$. Franzosen 208. Disconto-Commandit —, —. Lombarden —.

Amsterdam, 30. Novbr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. $67\frac{3}{8}$, do. Februar-August verzl. $66\frac{7}{8}$. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. $67\frac{1}{2}$, do. April-October verzl. 68. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente $82\frac{7}{8}$. 5% Russen von 1877 $100\frac{3}{4}$. Russ. grosse Eisenbahnen $115\frac{3}{8}$.

do. I. Orient-Anleihe $58\frac{1}{2}$, do. II. Orient-Anleihe $58\frac{3}{8}$. Conv. Türken $14\frac{7}{8}$. $5\frac{1}{2}$% holländ. Anleihe $101\frac{1}{2}$. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen $103\frac{1}{4}$. Warschau-Wiener Eisenbahnactien $104\frac{3}{8}$. Marknoten 59, 30. Russische Zollcoupons $191\frac{3}{4}$. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz 12, $09\frac{1}{2}$.

Petersburg, 30. Novbr., Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom	27.	30.	Cours vom	27.	30.
Wechsel London 3 M.	97 50	98 00	Russ. $4\frac{1}{2}$% Boden-		
do. Berlin 3 M.	47 95	48 25	Credit-Pfandbriefe .	$143\frac{1}{2}$	$143\frac{1}{2}$
do. Amsterdam 3 M.	80 65	81 10	Grosse Russ. Eisenb.	238	238
do. Paris 3 M.	38 50	38 60	Kursk-Kiew-Actien.	$342\frac{1}{2}$	342
$\frac{1}{2}$-Imperials.......	7 78	7 80	Petersb. Discontobk.	$614\frac{1}{2}$	616
Russ. 1864er Pr.-Anl*	$271\frac{1}{2}$	$270\frac{1}{4}$	Petersb. intern. Hdlsb	452	450
do. 1866er Pr.-Anl*	241	$242\frac{1}{4}$	Petersburger Privat-		
do. 1873er Anleihe	150	150	Handelsbank	293	290
do. II. Orient-Anl.	97	$97\frac{1}{4}$	Russ. Bank für ausw.		
Russ. III. Orient-Anl.	$96\frac{7}{8}$	$96\frac{5}{8}$	Handel......	211	210
do. 6% Goldrente.	$148\frac{1}{2}$	$148\frac{1}{4}$	Warsch. Discontobk.	—	—
do. 4proc. inn. Anl.	$81\frac{1}{2}$	$81\frac{1}{4}$	Privat-Discont.....	7	7

* Gestempelt.

Newyork, 30. Novbr., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $95\frac{1}{4}$. Wechsel aut London 4, $84\frac{1}{2}$. Cable transfers 4, 89. Wechsel auf Paris 5, $21\frac{7}{8}$. 4% fund. Anleihe 1877 $128\frac{3}{8}$. Erie-Bahn 26. Newyork-Centralb. $108\frac{5}{8}$. Chicago-North-Western-Bahn $107\frac{1}{8}$ ex. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork $9\frac{7}{8}$. Baumwolle in New-Orleans $9\frac{7}{16}$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, 20. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7. 10. Rohes Petroleum 6, 55. Pipe line Certificats 87. Mehl 3, 60. Rother Winterweizen loco $106\frac{1}{4}$. Weizen per Nov. —, per Decbr. $104\frac{3}{4}$. per Mai $112\frac{1}{2}$. Mais (old mixed) $48\frac{1}{2}$. Zucker (Fair refining muscovados) $5\frac{3}{16}$. Kaffee Rio $16\frac{3}{4}$. Schmalz (Marke Wilcox) 8, 85, do. Fairbanks 8, 85, do. Rothe & Brothers 8, 85. Kupfer —, —. Getreidefracht $5\frac{7}{8}$.

Liverpool, 30. Novbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 10000 B. Mässige Nachfrage. Tagesimport 9000 B.

Liverpool, 30. Novbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 10000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Stetig. Middl. amerikanische Lieferung: November $5\frac{27}{64}$ Werth, December-Januar $5\frac{5}{16}$ Käuferpreis, Januar-Februar $5\frac{5}{16}$ do., Februar-März $5\frac{5}{16}$ do., März-April $5\frac{21}{64}$ do., April-Mai $5\frac{23}{64}$ do., Mai-Juni $5\frac{3}{8}$ do., Juli-August $5\frac{7}{16}$ do., August-September $5\frac{27}{64}$ d. do.

Liverpool, 30. Novbr., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 10000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 B. Stetig. Middl. amerikanische Lieferung: December $5\frac{11}{32}$ Verkäuferpreis, December-Januar $5\frac{21}{64}$ do., $5\frac{5}{16}$ Käuferpreis, Januar-Febr. $5\frac{21}{64}$ Verkäuferpreis, $5\frac{5}{16}$ Käuferpreis, Februar-März $5\frac{21}{64}$ Verkäuferpreis, April-Mai $5\frac{3}{8}$ do., $5\frac{33}{64}$ Käuferpreis, Mai-Juni $5\frac{25}{64}$ Käuferpreis, Juni-Juli $5\frac{27}{64}$ do., Juli-August $5\frac{29}{64}$ Verkäuferpreis, August-Septbr. $5\frac{7}{16}$ d. Käuferpreis.

Liverpool, 30. Nov., Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht.] Wochenumsatz 55000 Ballen, desgl. von amerikanischen 46000, desgl. für Speculation 1000, desgl. für Export 5000, desgl. für wirkl. Cons. 50000, desgl. unmittelbar ex Schiff und Lagerhäuser 73000, wirklicher Export 10000, Import der Woche 130000, davon amerikanische 107000, Vorrath 413000, davon amerikanische 318000, schwimmend nach Grossbritannien 292000, davon amerikanische 282000 Ballen.

Manchester, 30. Novbr. 12r Water Taylor $6\frac{3}{4}$, 30r Water Taylor 9, 20r Water Leigh $7\frac{7}{8}$, 30r Water Clayton $8\frac{1}{2}$, 32r Mock Brooke $8\frac{1}{2}$, 40r Mule Mayoll 9, 40r Medio Wilkinson 10, 32r Warpcops Lees $8\frac{1}{8}$, 36r Warpcops Rowland $8\frac{5}{8}$, 40r Double Weston $9\frac{1}{2}$, 60r Double courante Qualität $12\frac{3}{8}$, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 168. Fest.

Wien, 30. November. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 8, 43 Gd., 8, 48 Br., per Mai-Juni 8, 60 Gd., 8, 65 Br. Roggen per Frühjahr 6, 50 Gd., 6, 55 Br., per Mai-Juni 6, 60 Gd., 6, 65 Br. Mais per Mai-Juni 5, 42 Gd., 5, 47 Br., per Juni-Juli 5, 47 Gd., 5, 52 Br. Hafer per Frühjahr 6, 03 Gd., 6, 08 Br., per Mai-Juni 6, 16 Gd., 6, 21 Br.

Pest, 30. Novbr., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco behauptet, per Frühjahr 8, 02 Gd., 8, 04 Br. Hafer per Frühjahr 5, 57 Gd., 5, 59 Br. Mais per Mai-Juni 5, 11 Gd., 5, 13 Br. — Wetter: Regen.

Petersburg, 30. Novbr., Nachm. 5 Uhr. [Productenmarkt.] Talg loco 49, 00, per August 50, 00. Weizen loco 11, 75. Roggen loco 6, 60. Hafer loco 3, 75. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 12, 75. — Wetter: Trübe.

Paris, 30. Novbr., Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen behauptet, per November 26, 30, per December 26, 40, per Januar-April 27, 10, per März-Juni 27, 60. Mehl behauptet, per November 60, 10, per December 60, 30, per Januar-April 61, 30, per März-Juni 61, 80. Rüböl ruhig, per November —, per December 75, 75, per Januar-April 74, 50, per März-Juni 71, 75. Spiritus ruhig, per November 41, 50, per Decbr. 41, 25, per Januar-April 42, 00, per Mai-Aug. 43, 00.

London, 30. Novbr. An der Küste 4 Weizenladungen angeboten. Wetter: Regen.

London, 30. Novbr. Chili-Kupfer $77\frac{1}{2}$, pr. 3 Monat 78.

Liverpool, 30. Novbr. [Getreidemarkt.] Mais $\frac{1}{2}$ d. höher, andere Artikel unverändert. — Wetter: Trübe.

Amsterdam, 30. Novbr., Nachm. Bancazinn $60\frac{5}{8}$.

Antwerpen, 30. Novbr. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen still. Roggen unbelebt. Hafer schwach. Gerste ruhig.

Antwerpen, 30. Novbr., Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss. loco $19\frac{3}{8}$ bez. u. Br., per November —, per Decbr. $19\frac{1}{8}$ bez., $19\frac{1}{4}$ Br., per Januar-März $18\frac{3}{4}$ Br. Weichend.

Bremen. 30. Novbr. Petroleum (Schlussbericht) still, Standard white loco 7, 70 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Novbr. 30., Decbr. 1.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 5°,2	+ 6°,0	+ 4°,4
Luftdruck bei 0° (mm)	738,8	742,2	746,2
Dunstdruck (mm)	5.8	5,7	4,8
Dunstsättigung (pCt.) .	87	82	77
Wind (0—6)	SW. 1.	SW. 1.	S. 2.
Wetter	trübe.	bedeckt.	bedeckt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			0,65
Wärme der Oder			—

Courszettel der Berliner Börse vom 30. November 1888.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 29.	Cours vom 30.
20 Frcs.-Stücke	16,15 bz	16,13 G
Imperials	16,75 bz	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,40 bz	20,37 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	167,20 bz B	167.25 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin).	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	208,00 bz	206,15 bz
Russ. Zollcoupons	323,40 bz	323,90 bz G

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 29.	Cours vom 30.
Deutsche Reichs-Anleihe ..	4	1/4 1/10	108,00 G	108,20 bz
dto. dto. dto. ..	$3\frac{1}{2}$	vsch.	103,20 bz B	103.25 B
Preuss. Consols	4	vsch.	107,80 B	107,90 B
dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	1/4 1/10	103,90 bz G	104,00 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	102,90 bz	102,90 bz
dto. Staats-Schuldsch. ..	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	101,20 bz G	101,50 bz G
Berliner Stadt-Obligation ..	4	vsch.	104,60 B	104,40 G
dto. dto. dto. ..	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	— —	— —
Breslauer Stadt-Anleihe ...	4	1/4 1/10	104,00 G	104,00 G
Posensche neue Pfandbr. ..	4	1/1 1/7	102.10 G	102,10 G
dto. dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	101,10 bz	101,10 B
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	101,50 G	101,60 bz
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	102,30 bz	101,90 G
Posensche Rentenbriefe ...	4	1/1 1/7	104,90 bz G	104,60 bz G
Schlesische dto. ...	4	1/4 1/10	104,90 bz G	105.00 bz G
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	91,80 bz G	91,80 bz
Hamburger Rente von 1878	$3\frac{1}{2}$	1/2 1/8	101,60 G	101,70 bz G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	93,25 G	93,60 bz

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 29.	Cours vom 30.
D. Grunder.-Bank III. rz. 110	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	99,80 bz G	99,75 G
dto. dto. IV. rz. 110	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	99.80 G	99,75 G
dto. dto. V.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	95,25 bz G	95,50 bz G
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	109,60 G	109,30 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,80 bz G	102,80 bz G
dto. dto.	4	1/4 1/10	102,80 bz G	102,80 bz G
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103,00 bz	103,00 bz
dto. dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	99,00 bz	99,00 bz
H. Henckel'sche rz. à 105 ..	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	105.10 G	105.10 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	104,75 G	104.75 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,50 G	102,50 bz G
Nrd. Grunder.-Hyp.-Pfdbr. .	5	1/1 1/7	102,50 G	102.50 bz G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	107,75 B	107,75 B
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	104,50 B	104,30 G
dto. dto. II. rz. 110	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	103,00 G	102,80 bz G
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	98,50 bz G	98,50 bz G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	111,75 G	111,75 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108,30 G	108,30 G
dto dto. V. 1886	5	vsch.	108,30 G	108,30 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	115,40 G	115,25 G
dto. dto.	4	vsch.	102,90 B	102,80 bz G
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	114,00 bz	— —
dto. dto. rz. 110	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	111,60 G	111,60 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,75 bz G	101,90 G
dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	99,75 bz G	99,75 B
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	117,70 G	117,75 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,75 G	110,75 G
dto. dto. div.	4	vsch.	103,20 bz G	103,20 bz G
dto. dto. div.	$3\frac{1}{2}$	vsch.	99,40 G	99,40 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	103,00 bz G	103,00 bz G
dto. dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	vsch.	99,25 G	99,25 bz G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	105,00 bz G	105,00 G
dto. dto. rz. 110	$4\frac{1}{2}$	vsch.	111.30 bz G	111,40 bz G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,80 G	103,10 B
dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	100,20 G	100,20 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 29.	Cours vom 30.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	92,40 bz G	92.70 bz B
dto. dto.	$4\frac{1}{2}$	1/3 1/9	85,00 bz G	85,10 bz G
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	91,20 bz	92,00 bz G
Bukarester Anl. von 1888. .	5	1/6 1/12	93,50 bz G	93,50 bz G
Chinesische $5\frac{1}{2}$% Staats-Anl.	$5\frac{1}{2}$	1/5 1/11	113,00 B	113,00 B
Egypter	4	1/5 1/11	81,80 bz	81,70 bz
dto. Tribut-Anleihe. ...	$4\frac{1}{4}$	10/4 u 10	82,50 bz G	82,40 bz
dto.	$4\frac{1}{2}$	20/6 u 12	94.25 B	94.10 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	95,70 bz	95,60 bz
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	90,40 bz	90,25 bz G
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	91,90 bz G	92,00 B
dto. Papierrente	$4\frac{1}{5}$	1/2 1/8	68,25 bz	68,50 B
dto. Silberrente	$4\frac{1}{5}$	1/1 1/7	68,70 ebz G	68.80 bz G
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	60,30 bz G	60,40 G
dto. Liquidat.-Pfandbr. ..	4	1/6 1/12	54,30 bz	54,75 bz
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	106,50 bz	106,50 G
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	94,20 bz G	94,20 bz G
dto. Eisenb.-Oblig. .	5	1/6 1/12	101,60 bz	101,60 G
Russ. Anl. von 1877	5	1/1 1/7	102,20 bz	102,40 bz G
dto. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	86,40 bz	86,40 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	113,75 bz	113,75 G
dto. von 1884	5	1/5 1/11	— —	99,75 bz
dto. Goldr. dto. dto.	5	1/1 1/7	92,40 B	92,10 G
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	61,90 bz	61,50 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	61,60à75 bz	61,50 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	62,50 bz	62,00 bz
dto. innere Anl. v. 1887 ..	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	91,25 bz	91,20 B
dto. Bodencred.-Pfandbr.	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	91,70 bz G	91,40 bz
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/70	76,25 G	77,25 G
Russ.-Poln. Schatz-Oblig. ..	4	1/4 1/1	89,40 bz	89,50 bz
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	87,10 bz	87,10 bz B
dto. Hypoth.-Pfdb. 1879	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	103,60 G	103,80 bz B
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	81,60 bz G	81,60 bz G

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 29.	Cours vom 30.
Serb. Eisenb.-Hyp.-Oblig. .	5	1/1 1/7	85,00 G	85,00 bz G
dto. dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	82,60 G	82,50 bz G
Türkische Tabaks-Actien ..	4	1/1 1/7	91.75à2,50à1u bz	91.40 bz
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	15,00 B	14.90 ebz G
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	84,00 B	83.80 bz
dto. Papierrente	5	1/6 1/1	76,40 B	76.30 ebz B
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	100,60 G	100,70 B

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 29.	Cours vom 30.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	139,60 bz	139,75 B
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	140.25 G	140,40 B
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	37.20 B	— —
Braunschw. 20 Thlr.-Loose.	—	—	100.30 G	100,70 B
Bukarester Loose	—	—	48.50 B	48,00 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	$3\frac{1}{2}$	1/4 1/10	139,30 bz	138,40 B
Dessauer St.-Präm.-Anl.	$3\frac{1}{2}$	1/4	— —	— —
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	— —	52.40 bz
Goth. Grunder.-Präm.-Pfdb.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	106.50 B	106,50 B
dto. dto. II.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	103.50 G	103.60 B
Hamburger 50 Thlr.-Loose.	3	1/3	138,50 bz G	139,00 B
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	323,00 G	318,00 bz G
Lübecker 50 Thlr.-Loose...	$3\frac{1}{2}$	1/4	140,50 bz	140,50 G
Mailänder 10 Lire-Loose ...	—	—	16,70 bz	— —
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	128.90 B	128,90 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	25.00 bz	26.00 B
Oesterr. (Credit) von 1858 ..	—	—	312.00 G	310.75 bz
dto. Loose von 1860 ...	5	1/5 1/11	117.50 B	117.00 bz
dto. dto. von 1864 ..	—	—	301,90 bz	302.00 B
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	135,90 bz	135,50 G
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	$3\frac{1}{2}$	1/4	170,00 bz G	170.00 G
Raab-Gratzer	4	15/4 10	101,00 bz.	101,25 B
Russ. Präm.-Anl. von 1864 .	5	1/1 1/7	175,00 bz B	— —
dto. dto. von 1866 .	5	1/3 1/9	155,50 B	155,00 bz
Schwedische 10 Thlr. Loose.	—	—	79,00 G	80.00 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose .	fr.	—	39.00 B	38,90 B
Ungarische Loose	—	—	231,00 ebz B	231,00 ebz B

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 29.	Cours vom 30.
Breslau-Warschau ..	$1\frac{1}{2}$	1,40	1/1	57,00 bz G	56,60 bz
Dortm.-Enschede ...	$4\frac{1}{2}$	$4\frac{1}{2}$	1/1	115,50 B	115,40 bz
Marienb.-Mlawka ...	5	5	1/1	112,60 bz G	112,60 bz G
Ostpr. Südbahn	2	5	1/1	119,25 bz G	119,40 bz
Saalbahn	$3\frac{1}{2}$	5	1/1	106,90 bz	106,80 G
Weimar-Gera	$2\frac{5}{6}$	3	1/1	87,70 bz G	87,80 bz

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 29.	Cours vom 30.
Aachen-Mastricht ...	$1\frac{7}{8}$	$1\frac{7}{8}$	1/1	55,40 bz	55,20 bz G
Dortmund-Enschede	$2\frac{1}{2}$	$2\frac{3}{4}$	1/1	87,50 bz	88,50 bz G
Eutin-Lüb. Lit. A. ..	1	1	1/1	32,90 bz	32.90 B
Frankf. Güter-Eisnb.	6	$6\frac{1}{4}$	1/1	115,00 bz	115,50 bz B
Ludwgsh.-Bxbch. ...	9	9	1/4 1/10	227,90 bz G	227.20 bz G
Lübeck-Büchen	7	$7\frac{1}{4}$	1/1	170.40 bz	169,50 bz
Mainz-Ludwigshaf. .	$3\frac{1}{2}$	$4\frac{1}{6}$	1/1	106,90 bz	106.80 bz G
Marienb.-Mlawka ...	$\frac{1}{4}$	1	1/1	93,40 bz	92,75 bz
Meckl. Friedr.-Fr. ..	6	5,80	1/1	157,25 bz	156.25 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102.50 G	102,50 ebz B
Niederwald-Bahn ..	$2\frac{1}{2}$	$2\frac{1}{2}$	1/1	66.75 bz G	66,00 bz G
Ostpreuss. Südbahn	0	0	1/1	127.30 bz G	126,80 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	19,50 G	19,50 bz B

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 29.	Cours vom 30.
Böhm. Westbahn ...	$6\frac{3}{4}$	$7\frac{1}{2}$	1/1	— —	— —
Dux-Bodenbach .. .	9	$7\frac{1}{2}$	1/1	173,30 bz	173.75 G
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	4	1/1	88,50 bz G	88,00 bz
Gotthardbahn	$3\frac{1}{2}$	5	1/1	— —	— —
Iwang. Dombr. (gar.)	5	5	1/1 1/7	92.80 bz G	92,75 bz G
Kaschau-Oderberg .	4	4	1/1	60,10 G	60,25 bz
Kronpr.-Rudolfbahn	$4\frac{3}{4}$	$4\frac{3}{4}$	1/1	80,60 bz	80,60 G
Lemberg-Czernow. .	$6\frac{3}{4}$	$6\frac{3}{4}$	1/5 1/11	87,50 bz G	87,60 bz G
Meridional-Actien ..	$6\frac{4}{5}$	$7\frac{1}{5}$	1/1 1/7	— —	— —
Mittelmeer-Eisenb. .	$5\frac{1}{2}$	$5\frac{4}{5}$	1/7	121,30 G	— —
Mosko-Brest	3	3	1/1	59,50 bz	60,60 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	$3\frac{1}{2}$	$3\frac{1}{2}$	1/1	105,50 bz	105,25 bz
Oest. Nordwestbahn	4	4	1/1	— —	— —
dto. (Elbthalbahn).	$3\frac{1}{2}$	$3\frac{1}{2}$	1/1	82,00 bz	81,75 G
Oest. Südbahn (Lb.)	$\frac{1}{5}$	$\frac{2}{5}$	1/5	42,30 bz	42,30 bz
Raab-Oedenburg ...	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	1/1	28,00 bz G	28.00 bz G
Reichenb.-Pardub. ..	3 81	3,81	1/1	64,00 bz G	64,10 G
Russ. Staatsbahn ...	5	7,48	1/1 1/7	122,50 bz	121.75 bz
Russ. Südwestbahn	5	5	1/1	68,25 B	67,60 bz
Schweizer Centralbh.	$4\frac{1}{2}$	5	1/1	120,40 bz G	120,60 bz B
dto. Nordostbhn.	0	2	1/1	— —	— —
dto. Unionbahn .	$2\frac{1}{2}$	$2\frac{1}{2}$	1/1	— —	— —
dto. Westbahn ..	0	0	1/1	29,90 bz G	29,60 bz G
Westsicil. Eisenbahn	$4\frac{3}{5}$	4	1/1	74,90 bz	75,20 bz G
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	181,00 B	180.20 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 29.	Cours vom 30.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	103,60 G	103,70 B
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/1 1/7	— —	103,75 G
dto. dto Lit. K.	4	1/4 1/10	103,75 B	103,75 B
dto. dto. de 1876	4	1/1 1/7	103,60 G	103,75 G
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	103,90 B	103,70 G
dto. VI.	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	103,80 bz	103,70 bz G
Magdeb.-Leipziger Lit. A. .	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	— —	105,60 B
dto. dto. Lit. B. .	4	1/1 1/7	103,80 bz	103,60 G
Niederschl.-Märk. Obl. III.	4	1/1 1/7	102,90 bz	102,25 G
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	103,75 G	— —
dto. E.	$3\frac{1}{2}$	1/4 1/1	— —	101,00 G
Oberschles. F.	4	1/4 1/10	103.75 bz G	103,75 G
dto. G.	4	1/1 1/7	103.75 bz G	103,75 G
dto. H.	4	1/1 1/7	103,75 bz G	103,75 G
dto. 1873	4	1/1 1/7	103,75 bz G	103.75 G
dto. 1874	4	1/1 1/7	— —	103,75 G
dto. Em. von 1879. .	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	103,90 G	104,00 B
dto. dto. 1880. .	4	1/1 1/7	— —	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	— —	103,70 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 29.	Cours vom 30.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	103,60 bz	103,50 bz B
Italienische Eisenbahnen ..	3	1/1 1/7	59,80 bz B	59,80 bz G
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	88,10 ebz G	88,30 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	— —	— —
Elisabeth-Westbahn frei ...	4	1/4 1/10	102,10 G	102,20 bz B
Galiz. Carl-Ludwigsbahn ..	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	83,10 G	83,20 G
Kaiser Ferdinand Nordbahn	5	1/5 1/11	— —	— —
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	84,10 bz G	84,25 ebz G
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	101,75 G	101,80 ebz G
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	76,25 B	76,25 bz
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	— —	67,50 B
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	72.40 G	72,30 ebz G
Mährisch-Schlesische	fr.	—	55.30 bz	55,30 bz G
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	82,70 G	82,75 bz G
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	79,40 G	79,50 B
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101,60 B	101,50 G
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	88,70 G	88.80 B
dto. Lit. B. Elbethalb. .	5	1/5 1/11	— —	87,70 bz G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	85,70 bz	85,90 G
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	60,50 bz G	60.50 G
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	103,75 G	103,60 bz
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	96,25 bz	96,10 B
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	82,00 G	82.00 G
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	101,25 bz	101,30 B
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	81,80 G	81.90 G
dto. II. Staats-Obligat. ..	5	1/1 1/7	100,70 ebz B	100,75 bz
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	90,30 G	90,25 G
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	95,70 bz G	95,60 bz
dto. dto. 100 Lstrl. ...	5	1/3 1/9	98,50 G	98,60 G
Iwangorod-Dombrowo	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	88,90 G	89,00 bz G
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	86,60 bz	87,00 bz B
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	90,75 G	90,90 bz B
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	95,90 bz	96,00 ebz B
dto. Kursk	4	1/5 1/11	81,90 bz G	81,90 G
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	95,75 bz G	95,75 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101,10 G	101,10 G
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101,10 G	101,10 G
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	100,90 bz	100,70 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	100,90 bz	100.75 G
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	— —	102,90 bz
Wladikawkas	4	1/1 1/7	80,10 bz	80,00 bz G
Transkaukasische	3	15/6 u 12	66,80 bz G	66,70 G
Russische Südwestbahn ...	4	1/1 1/7	82,80 bz	82,00 bz G
Süditalien. (Méridionaux) .	3	1/4 1/10	63.50 bz G	63,50 G
California-Oreg.	5	1/1 1/7	105,00 G	105.10 G
Central-Pacific	6	1/1 7	110,80 G	110,75 G
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	88,75 G	88,90 G
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	112,40 G	— —
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	100,40 bz G	100,50 bz G
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	109,75 ebz G	109.80 bz G
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	89,70 bz B	89,50 ebz G
St. Louis u St. Francisco ..	6	1/1 1/7	112,40 bz G	112,90 bz G
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	99,90 G	99.90 bz G
Northern-Pacific I. Mortg. .	6	1/1 1/7	112,70 B	112,70 B
dto. dto. II. Mortg. .	6	1/4 1/10	107,10 G	107,30 bz G
St. Paul Minneapol. u. Manit.	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	95,20 bz B	95,10 bz G

Bank-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 29.	Cours vom 30.
Aachener Discontob.	6	4	1/1	76,75 bz B	76,25 bz G
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	$6\frac{1}{4}$	4	1/1	79,90 ebz	81,90 bz B
Berliner Kassenver.	$4\frac{1}{4}$	5	1/1	125,50 bz	125,50 bz
dto. Handelsges.	9	9	1/1	170,60 bz G	170,75 bz G
Berl. Prod.- u. Handlb.	$4\frac{1}{2}$	$4\frac{3}{4}$	1/1	99,50 B	99,00 bz
Breslauer Discontob.	5	5	1/1	107,60 bz G	108.00 bz G
dto. Wechslerbk.	$5\frac{1}{2}$	$4\frac{1}{2}$	1/1	101,50 bz G	101,50 G
Darmstädter Bank ..	7	7	1/1	157,00 bz G	156,50 bz G
Dessauer Credit	8	9	1/1	— —	169,75 bz
Deutsche Bank	9	9	1/1	168,00 bz G	168,25 bz G
dto. Genossensch.	$6\frac{2}{3}$	7	1/1	133,20 G	133,25 G
dto. Hypthbk. 60%	5	$5\frac{1}{2}$	1/1	109,70 G	109,50 G
Disconto-Command.	10	10	1/1	218,80 bz	217,90 bz G
Dresdener Bank	7	7	1/1	138,50 bz B	138,50 bz G
Goth. Grunder.-Bank	0	0	1/1	71,40 G	71,30 bz G
dto. jg. 40%	0	0	1/1	86,00 bz	87,00 bz
Hannoversche Bank	5	5	1/1	112,75 G	113,75 G
Internationale Bank	—	—	1/1	117,25 bz G	116,75 bz G
Leipziger Credit	$8\frac{1}{2}$	9	1/1	190,00 bz G	190,25 B
dto. Disconto .	$5\frac{1}{2}$	0	1/1	10,00 G	10,00 G
Luxemburger Bank.	$7\frac{1}{5}$	$6\frac{1}{2}$	1/1	137,00 bz	137,50 G
Magdeb. Priv.-Bank	4,7	5,4	1/1	— —	— —
Meininger Creditb.	5	$4\frac{1}{2}$	1/1	102,20 bz	102,25 bz G
Nationalb. f. Dtschl.	2	6	1/1	125,75 bz G	125,50 bz
Norddeutsche Bank	7	$8\frac{1}{2}$	1/1	— —	— —
dto. Grunder.-Bk.	0	0	1/1	67,75 G	68,25 bz G
Petersbg. Discontob.	18	18	1/1	— —	156,00 bz
Pomm. Hypoth.-Bk. .	2	0	1/1	33,00 bz G	34,10 G
Pos. Provinz.-Bank .	$5\frac{1}{4}$	$5\frac{1}{2}$	1/1	115,60 G	115,60 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	$5\frac{1}{2}$	6	1/1	119,00 bz G	119,00 bz G
dto. Centr.-Bod. 40%	$8\frac{3}{4}$	$8\frac{3}{4}$	1/1	141,00 bz G	141,25 bz G
dto. Hyp.-V.-A. 25%	6	$7\frac{2}{5}$	1/1	108,90 G	109,00 B
dto. Hypth.-Act.-B.	$5\frac{1}{2}$	6	1/1	112,75 ebz B	112,60 G
dto. Immob.-Act.-B.	6	7	1/1	583,75 bz G	584,00 bz G
Reichsbank	5,29	$6\frac{1}{5}$	1/1 1/7	141,20 B	141,00 bz G
Russ. B. f. ausw. H.	8,18	0	1/1	51,70 bz B	51,75 bz
Sächsische Bank ...	$4\frac{9}{20}$	4	1/1	111,30 G	111,50 bz G
Schles. Bankverein .	$5\frac{1}{2}$	6	1/1	122,00 bz G	122,60 G
Weimarische Bank.	0	0	1/1	101,00 bz	101,00 G

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1886/87 und 1887/88.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 29.	Cours vom 30.
Allg. Elektr. (Edison)	4	7	1/10	189,10 bz G	189,75 bz G
Berl. grosse Pferdeb.	$11\frac{1}{4}$	12	1/1	268,25 bz	268.00 bz G
Berl. Bockbrauerei .	6	5	1/7	109,00 ebz B	109,50 ebz G
Berl. Charl. Bau	1	0	1/1	111,25 G	112,25 bz B
Bismarckhütte	6	10	1/7	170,50 bz G	173,25 bz G
Bochum. Gussstahl. .	7	9	1/7	179,00 G	181,25 bz
Bresl. Act.-Br. conv.	0	0	1/10	— —	— —
dto. Oelfabrik	4	$5\frac{1}{2}$	1/6	96,60 G	92,50 bz G
dto. Strassenbahn.	$5\frac{1}{2}$	6	1/1	139,50 B	139,50 bz B
dto. Wagenbau-G.	$4\frac{1}{2}$	5	1/1	179,00 bz G	180,00 bz G
Donnersmarckhütte.	0	0	1/7	60,10 bz G	50,25 bz G
Dortm. Bgb. Lit. A.	0	0	1/7	40,00 bz G	41,00 bz G
dto. Un. St.-Pr.	$\frac{1}{3}$	2	1/7	90,40 bz G	90,40 bz
Erdmannsd. Spinner.	0	0	1/10	93,00 ebz G	92,90 G
Friedrichsh. Act.-Br.	$53\frac{1}{3}$	55	1/10	— —	731,00 bz G
Giesel, Cementfabr.	—	$10\frac{1}{2}$	1/1	160,00 B	160,00 B
Görlitz. Eisenb.-Bed.	$4\frac{1}{2}$	$8\frac{2}{3}$	1/7	175,00 bz G	176,10 bz G
Gruson-Werk	$7\frac{1}{2}$	12	1/7	288,00 bz G	288,90 bz G
Hoffmann Waggonf.	2	4	1/1	168,10 bz G	171,00 bz G
Inowrazl. Steins. ...	0	0	1/1	41,10 ebz G	41,00 ebz G
Kramsta Schles. L. .	$4\frac{1}{2}$	$6\frac{1}{3}$	1/9	131,00 bz G	131,60 G
Lauchhammer conv.	5	7	1/7	124,50 G	124,60 G
Laurahütte	$\frac{1}{2}$	$5\frac{1}{2}$	1/7	126,75 bz	126,90 bz
Nordd. Eiswerke ...	$2\frac{1}{4}$	$1\frac{1}{4}$	1/1	55,30 G	55,00 bz G
dto. Lloyd	7	5	1/1	146,00 bz G	145,75 bz G
Oberschl. Cham.-F.	—	—	1/7	150,00 bz G	— —
dto. Eisb.-Bed.	0	0	1/1	105,00 bz G	105,25 bz G
dto. Eisen-Ind.	—	10	—	196,10 bz G	196,75 bz G
dto. Portl.-Cem.	—	—	1/7	146,00 G	— —
Oppelner Cement ...	2	$2\frac{1}{2}$	1/1	124,25 bz B	123,00 bz G
Posener Sprit-A.-G. .	10	$9\frac{1}{2}$	1/7	— —	— —
Redenhütte St.-Pr. ..	0	7	1/7	117.90 bz G à 19 B	117,60 bz G à 21 G
Schering	20	24	1/1	403,00 G	404,80 bz G
Schles. Dampf.-C. ..	—	—	1/1	130,25 bz G	131,50 G
dto. Gas-A.-G. ...	$6\frac{2}{3}$	6	1/1	— —	115,00 B
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	37,60 bz G	37,00 bz B
dto. Portl.-Cem. .	7	$11\frac{1}{2}$	1/1	220,60 bz G	221,90 bz G
dto. Zinkh.-A.-G.	$6\frac{1}{2}$	$6\frac{1}{2}$	1/1	144,75 bz	145,00 G
dto. $4\frac{1}{2}$% St.-Pr.	$6\frac{1}{2}$	$6\frac{1}{2}$	1/1	145,40 bz	145,75 G
Schöneb. Schlossbr. .	7	15	1/10	205,00 bz	205,00 G
Tarnowitzer St. Pr. .	0	$3\frac{1}{2}$	1/1	96,75 G	96,50 B
Tivoli Act.-Bierbr. ..	$6\frac{2}{3}$	7	1/10	122,50 bz B	122,00 bz
Schl. Feuerv.-G. 20%	$31\frac{2}{3}$	$31\frac{2}{3}$	1/1	2050 G	2050 G

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 29.	Cours vom 30.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	— —	— —
Laurahütte $4\frac{1}{2}$% ...	100	1/1 1/7	104,00 ebz B	103,90 G
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	105,50 G	105,30 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	114,90 G	114,90 G
Tiele-Winckler 4% ..	100	1/2 1/8	102,30 G	102,30 G

Wechsel und Bankdiscont.

		Zinsfuss.	Cours vom 29.	Cours vom 30.
Amsterdam 100 Fl.	5 T.	$2\frac{1}{2}$	168,55 bz	— —
dto. 100 Fl.	2 M.	$2\frac{1}{2}$	167,95 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs.	8 T.	5	80,45 bz	— —
London 1 L. Strl.	8 T.	5	20,38 bz	— —
dto. 1 L. Strl.	3 M.	5	20,22 bz	— —
Paris 100 Frcs.	8 T.	$4\frac{1}{2}$	80,50 bz	— —
New-York	vista.	5	416,25 bz	— —
Petersburger 100 S.-R.	3 W.	6	206,75 bz	205,50 bz
dto. dto.	3 M.	6	204,60 bz	203,25 bz
Wien österr. W. 100 Fl.	8 T.	$4\frac{1}{2}$	166,95 bz	167,10 bz
dto. dto. 100 Fl.	2 M.	$4\frac{1}{2}$	166,90 bz	166,00 bz
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	$5\frac{1}{2}$	79,50 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs.	10 T.	4	80,35 B	— —
Warschau 100 S.-R.	8 T.	6	207,65 bz	205,85 bz

Reichsbank 4%. — Lombard 5%.
Privatdiscont $3\frac{1}{8}$% bz G.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per Decbr.	Per Januar
Ungar. 4% Goldrente	$83\frac{5}{8}$	— —
Russische Anl. 1880. .	$86\frac{1}{4}$	— —
dto. dto. 1884. .	—	— —
Disconto-Command. .	$217\frac{7}{8}$	— —
Dortmunder Union ..	$90\frac{1}{8}$	— —
Laurahütte	$126\frac{7}{8}$	— —
Oesterr. Credit	$158\frac{1}{2}$	— —
Franzosen	$105\frac{1}{8}$	— —
Lombarden	$42\frac{1}{8}$	— —
Russische Noten	$204\frac{1}{4}$	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.